



EISENACH

DIE WARTBURGSTADT

Auf dem Weg in eine nachhaltige Zukunft – Maßnahmen aus Eisenach

Heidrun Sachse, Teamleitung Transformative Stadtentwicklung



Ausgangslage: Agenda 2030 für Nachhaltige Entwicklung

- Eisenacher Beschluss im Juni 2018 - **Unterzeichnung der Resolution des Dt. Städtetages zur "Agenda 2030"**.
- **Eisenach war Modellkommune in Phase 2** – Entwicklung einer Nachhaltigkeitsstrategie im Kontext der Agenda 2030 gemeinsam mit dem Verein „Zukunftsfähiges Thüringen e. V.“ **beteiligungorientiert** (Teilnehmende Städte: Eisenach, Gotha, Bad Blankenburg, Sömmerda, Stadtroda).
- Ziel des Projekts = systematischen Beitrag zur Umsetzung der globalen Agenda 2030 für Nachhaltige Entwicklung in Eisenach => Die Herausforderungen des Klimawandels und der Ressourcenknappheit erfordern **dringende Maßnahmen** auf allen Ebenen, insbesondere auf lokaler Ebene. Lokale Maßnahmen sind entscheidend, da sie direkt auf die Bedürfnisse und Gegebenheiten der Gemeinschaften eingehen.





Ausgangslage zu Beginn des Projektes

- ca. 43.000 Einwohner:innen, 6.-größte Stadt Thüringens und Zentrum Westthüringens
- Eisenach und der Wartburgkreis gehören zu wirtschaftlich stärksten Regionen in Thüringen
- gute Ausstattung an sozialen und kulturellen Infrastruktureinrichtungen
- attraktive Innenstadt, starker Tourismussektor mit überregionaler/z.Z. intern. Anziehungskraft
- seit 2011 Fairtrade-Town
- Schulabgehende mit Hochschulreife über dem Thüringer Durchschnitt; Anteil der Schulabgehenden ohne Abschluss hoch; dauerhaft über dem Thüringer Durchschnitt von 8 % (2017 = 17 %, 2019 = 11 %)
- Verfestigte Armutsstrukturen: hoher Anteil an Migrant:innen, 20 % der Kinder und Jugendlichen leben in Bedarfsgemeinschaften, soziale Herausforderungen in Quartieren; hohes Durchschnittsalter, Mangel an bestimmten Wohnungstypen, tlw. Plattenbauquartiere
- zu Beginn des Projektes war noch kein städtisches Klimaschutzkonzept vorhanden



Projekt Global Nachhaltige Kommune in Eisenach



Erarbeitung der Nachhaltigkeitsstrategie - **partizipativer Prozess**

- 16 Monate Bearbeitungszeit
- 10 Kernteamsitzungen
- 5 Steuerungsgruppensitzungen
- Steuerungsgruppe mit ca. 30 Akteur:innen aus Wissenschaft, Wirtschaft, Zivilgesellschaft & Politik und dem Verein Zukunftsfähiges Thüringen



Handlungsprogramm Nachhaltigkeitsstrategie – **Dachstrategie beinhaltet**

- 5 Themenfelder / 5 Leitlinien
- 19 strategische Ziele
- 57 operative Ziele
- 149 Maßnahmen
- 15 Leitprojekte

Handlungsfeld	Anzahl der Maßnahmen
Klimaschutz und Energie	33 +
davon nachhaltige Mobilität	16 = 49
Lebenslanges Lernen und Kultur	33
Soziale Gerechtigkeit und zukunftsfähige Gesellschaft	32
Globale Verantwortung und Eine Welt	12
Wohnen und nachhaltige Quartiere	23
Gesamt	<u>149</u>



Zusammensetzung Steuerungsgruppe

- **Vertreter:innen der Stadtratsfraktionen:** DIE LINKE, CDU, SPD, B 90/Die Grünen, FDP, AFD
- **Bildungsbereich:** Duale Hochschule Gera Eisenach (DHGE), VHS Wartburgkreis (ehemals VHS Eisenach)
- **Sozialer Bereich:** DGB, LIGA-Thüringen, Balilwana e. V., Freiwilligenagentur Eisenach, Jobcenter Wartburgkreis (ehemals Jobcenter Eisenach), Jugendring Wartburgkreis e. V. (ehemals Stadtjugendring Eisenach e. V.)
- **Klima & Mobilität:** ADFC Wartburgkreis, Klimaschutzmanagement WAK, Eisenacher Versorgungs-Betriebe GmbH, EVB Netze GmbH, Verkehrsclub Deutschland e.V. (VCD), Naturfreunde Thüringen, Forstamt Marksuhl,
- **Wohnen:** Architekturbüro v. Trott zu Solz, TAG Wohnen & Service GmbH, SWG
- **Gewerbe / Wirtschaft:** St. Georg Klinikum Eisenach, Eisenach-Wartburgregion Touristik GmbH, Gewerbeverein Eisenach e. V., Werbeagentur Ideenwert
- **Andere:** Eine Welt Verein Eisenach, e. V., Ev.-Luth. Kirchenkreis Eisenach-Gerstungen, Jugendforum Jugendbeirat bzw. Jugendforum



Ablauf der Strategieentwicklung

Bestandsanalyse

Bestandsanalyse zu den bisherigen Aktivitäten in der Stadt und Auswahl der Themenfelder



Ende 2020

Operative Ziele

Erarbeitung konkretisierter Ziele, deren Umsetzung in naher Zukunft erfolgt



Umsetzungsbeschluss

Umsetzungsbeschluss der Nachhaltigkeitsstrategie in der Steuerungsgruppe und im Stadtrat

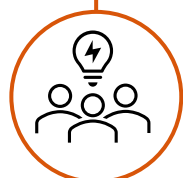


Stadtrat Okt 2022



Organisation

Bildung der Arbeitsgremien: Kernteam und Steuerungsgruppe



Leitlinien und strategische Ziele

Entwicklung der übergeordneten und visionären Zielsetzungen vor dem Hintergrund der Agenda 2030



Maßnahmen- und Ressourcenplanung

Entwicklung erster Maßnahmen und eines Ressourcenplans zur Umsetzung der Ziele



Kommunale Themenfelder – SWOT Analyse

- Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie,
- Thüringer Nachhaltigkeitsstrategie,
- Erfahrungen im Projekt GNK NRW und GNK Thüringen, 1. Phase
- SWOT – Analyse
- Priorisierung und Bearbeitung der 5 kommunalen Themenfelder

kommunale Themenfelder	Kernbezüge zu den SDGs
1) Soziale Gerechtigkeit und zukunftsfähige Gesellschaft	1, 3, 4, 5, 10, 11
2) Nachhaltige Verwaltung	5, 10, 11, 12, 16, 17
3) Lebenslanges Lernen und Kultur	4, 10, 11, 16
4) Gute Arbeit und Nachhaltiges Wirtschaften	5, 8, 9, 10, 12, 13
5) Nachhaltiger Konsum und Gesundes Leben	2, 3, 6, 11, 12, 14
6) Globale Verantwortung in der Einen Welt	4, 11, 12, 16, 17
7) Klimaschutz und Energie	7, 9, 11, 12, 13
8) Nachhaltige Mobilität	3, 9, 11, 13
9) Ressourcenschutz und Klimafolgenanpassung	2, 6, 11, 13, 14, 15
10) Wohnen und Nachhaltige Quartiere	10, 11, 12, 13

Ausgewählte und beschlossene Themenfelder

DIE WARTBURGSTADT

www.eisenach.de

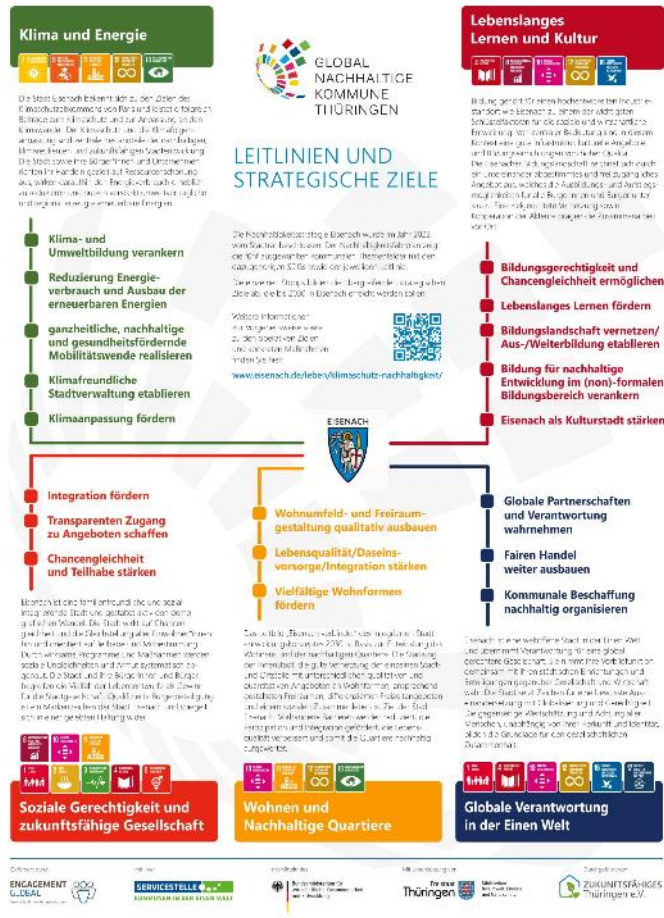
EISENACH



Ergebnisse



Nachhaltigkeitsstrategie Stadt Eisenach



Lebenslanges Lernen und Kultur

- Für Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit
- Lebenslanges Lernen fördern
- Bildungslandschaft vernetzten/ Aus-/ Weiterbildung fördern
- Bildung für nachhaltige Entwicklung im (non)-formalen Bildungsbereich verankern
- Eisenach als Kulturstadt stärken

Wohnen und Nachhaltige Quartiere

- Wohnumfeld/Freiraumgestaltung/ Freizeitgestaltung qualitativ ausbauen
- Lebensqualität Daseinsvorsorge/ Integration stärken
- Vielfältige Wohnformen fördern

Globale Verantwortung in der Einen Welt

- Globale Partnerschaft und Verantwortung wahrnehmen
- Fairen Handel weiter ausbauen
- Kommunale Beschaffung weiter ausbauen

Klimaschutz und Energie

- Klima- und Umweltbildung verankern
- Anreize zur Umsetzung der Klimaschutzziele setzen
- Eine ganzheitliche und nachhaltige Mobilitätswende wird gefördert
- Klimafreundliche Stadtverwaltung etablieren
- Klimaanpassung fördern

Soziale Gerechtigkeit und zukunfts-fähige Gesellschaft

- Integration fördern
- Transparenten Zugang zu lebensphasen-übergreifenden Angeboten schaffen
- Chancengleichheit und Teilhabe stärken



Umsetzung und Nachhaltigkeitsmanagement



Maßnahmenkatalog

Kategorie	Kommune als Klimaschützerin	Klimafolgenanpassung	nachhaltige Mobilität	erneuerbare Energien	Klima- und Umweltbildung	private Haushalte	klimafreundliche Wirtschaft	Handlungsfeld-übergreifend
K.1	klimafreundlicher Arbeitsplatz	A.1 Klimawirkungsanalyse	M.1 kommunales Ladeinfrastrukturkonzept	E.1 Stärkung Beteiligung Bürger:innen an EE-Ausbau	B.1 Wiedereinführung Energieeinsparmodelle an Bildungseinrichtungen	H.1 Stromsparscheck	W.1 Netzwerk nachhaltiges und klimafreundliches Wirtschaften	Ü.1 Klimamanagement
K.2	klimafreundliche Energieversorgung kommunaler Liegenschaften	A.2 Handlungskonzepte und Verhaltensempfehlungen für Extremwetterereignisse	M.2 Potentialanalyse Wasserstoff	E.2 kommunales Wärmekonzept	B.2 Ausweitung klimafreundliche Ernährungsangebote in Bildungseinrichtungen	H.2 Informationskampagne zu Beratungs- und Informationsangebote	W.2 Erarbeitung "Klima Checks" für Gewerbegebiete in Eisenach	Ü.2 Informations- und Beteiligungsportal für Klimaschutz und Klimafolgenanpassung in Eisenach
K.3	Kommune als Vorbild bei Neubau und Sanierung öffentlicher Gebäude	A.3 "Wasser in der Stadt" - Trinkwasserspender	M.3 flächendeckende Versorgungsmöglichkeiten mit alternativen Kraftstoffen	E.3 Solarfahrplan für kommunale Flächen	B.3 Modellprojekt umwelt- und klimafreundliche Bildungseinrichtung	H.3 Entwicklung von Quartierskonzepten für klimafreundliche und klimaangepasste Quartiere und Ortsteile	W.3 Pilotprojekt klimaschonendes und klimaangepasstes Gewerbegebiet	Ü.3 Veranstaltungsformate und Aktionen zur Stärkung der Wahrnehmung der Themen Klimaschutz und Klimafolgenanpassung in der Öffentlichkeit
K.4	Sanierungsfahrpläne für kommunale Liegenschaften	A.4 Masterplan Grün	M.4 Verbesserung der Abstsituation für Fahrräder	E.4 PV-Ausbau auf kommunalen (Dach-) Flächen	B.4 Klimapfad und Stadtwandeln in Eisenach	H.4 Umsetzung der Quartierskonzepten für klimafreundliche und klimaangepasste Quartiere und Ortsteile	W.4 Sicherung und Schaffung klimaschonende Angebote im Freizeit-, Tourismus- und Kulturbereich	Ü.4 Klimarelevante Kriterien bei Verkauf, Verpachtung, Entwicklung und Nutzung städtischer Grundstücken
K.5	Energiespar-Contracting-Modelle für kommunale Liegenschaften	A.5 Aufwertung städtischer Flächen durch Umwandlung monotoner Rasenflächen in Blühwiesen	M.5 Attraktivierung und Stärkung Fußverkehr, Radverkehr und ÖPNV	E.5 Strombilanzkreismodell für städtische Liegenschaften	B.5 Mehrwegkampagne			Ü.5 Schaffung gemeinsamer GIS-Zugang zu allen Fachinformationskarten
K.6	Prüfung und ggf. Anpassung Flächennutzungsplan, Bebauungspläne und städtebauliche Satzungen	A.6 Entwicklung grün blauer Oasen als Wohlfühlorte	M.6 Parkraummanagement	E.6 Solarflächenbörse	B.6 Kampagne zu der Lichtverschmutzung	separates Handlungsfeld übergreifende Maßnahmen		Ü.6 Nachhaltigkeitscheck
K.7	Stärkung und Erweiterung des kommunalen Energiemanagements	A.7 Sicherung und Entwicklung des Baumbestandes und Grünstrukturen in Eisenach	M.7 Shared Mobility		B.7 Wiederbelebung Tisch Klimaschutz			Ü.7 Finanzierung Aktivitäten für mehr Klimaschutz und Klimafolgenanpassung
K.8	nachhaltige und klimaschonende Beschaffung	A.8 Waldnutzungskonzept und Sicherung des Eisenacher Kommunalwaldes als Kohlenstoffsенke	M.8 Mobilitätsmanagement an Bildungseinrichtungen		B.8 Klimasparbuch			
K.9	Green IT	A.9 Anpassungsmaßnahmen bei kommunalen Liegenschaften	M.9 Mobilitätsmanagement in der Stadtverwaltung					
K.10	Umrüstung (Straßen-) Beleuchtung		M.10 emissionsarme Fahrzeugflotte der Stadtverwaltung					



Ausgangslage

- Teilnahme Eisenachs an der Entwicklung und Erprobung des Thüringer Nachhaltigkeits-Check,
- verschiedene Beschlüsse als Grundlage

„In Beschlussvorlagen und Stellungnahmen der Verwaltung werden **im Rahmen eines Nachhaltigkeits-checks sämtliche Vorhaben geprüft**, inwiefern diese Auswirkungen auf die formulierten Ziele der Nachhaltigkeitsstrategie haben.“ (Auszug Beschluss Nachhaltigkeitsstrategie StR/0549/2022)

- separate Maßnahme im Klimaschutzkonzept und Nachhaltigkeitsstrategie
- Ziel: Auswirkungen von Vorhaben / Beschlussvorlagen in Bezug auf Klimarelevanz und Nachhaltigkeit überprüfen, eingeschätzt und je nach Ergebnis nachjustieren



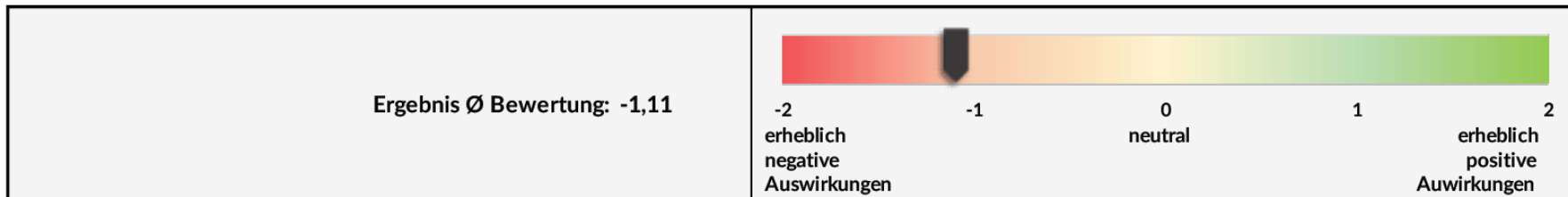
NH-Check Eisenach

- der [Thüringer Nachhaltigkeitscheck](#) ist für Eisenach als nicht geeignet eingeschätzt
- der NH-Check Eisenach ist jedoch daran angelehnt
- 2-Stufiges Verfahren
 - Stufe 1 = Vorprüfung
 - Stufe 2 = eigentliche Prüfung
- Grundlage sind die 10 kommunalen Themenfelder (Basis für die Nachhaltigkeitsstrategie)
- Der NH-Check bietet eine strukturierte Methode, um Fortschritte zu messen und sicherzustellen, dass die gesetzten Ziele erreicht werden. Er fördert Transparenz und Verantwortlichkeit, aktiv an der Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft mitzuwirken.



Der Eisenacher Nachhaltigkeitscheck

Wird durch das geplante Vorhaben der Anteil der erneuerbarer Energien am Gesamtenergieverbrauch der Stadt erhöht und /oder der Ausstoß von Treibhausgas-Emissionen verringert bzw. vermieden?					X	
Themenfeld H: Nachhaltige Mobilität						
Wird durch das geplante Vorhaben die Anteile der Verkehrsmittel und -träger am Umweltverbund erhöht bzw. der motorisierte Individualverkehr reduziert? (Zum Umweltverbund zählen Fuß- und Radverkehr, öffentliche Verkehrsmittel, Fahrzeugmitfahr- und Fahrzeugteilangebote)					X	
Themenfeld I: Ressourcenschutz und Klimafolgenanpassung						
Hilft die geplante Maßnahme bzw. das geplante Vorhaben dabei, sich an die lokalen Folgen des Klimawandels anzupassen und / oder wirkt sie sich auf die lokalen Grünstrukturen aus?					X	
Themenfeld J: Wohnen und nachhaltige Quartiere						
Wirkt sich das geplante Vorhaben auf die Bereitstellung von bezahlbaren und bedürfnisgerechten Wohnraum für alle Alters- und Gesellschaftsgruppen aus und / oder ist die Nahversorgung für Einwohner:innen in Innenstadt, Quartieren und Ortsteilen sichergestellt?						X





Ziel NH-Check

- Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung von Verwaltungsmitarbeitenden und Stadträt*innen
 - erhöht Transparenz und Akzeptanz sowohl bei Bürger*innen als auch bei bei Verwaltungsmitarbeitenden und Entscheidungsträgern
 - indirektes Steuerungselement in Richtung Klimaschutz und Nachhaltigkeit
 - Berücksichtigung von Beschlüssen (ISEK, VEP, IKSK, Nachhaltigkeitsstrategie, Integrationskonzept, Wohnkonzepte u.v.m.)
 - Vorbildrolle der Stadt
- ! Wird ein Beschluss überwiegend negativ eingeschätzt, soll nachjustiert werden oder begründet werden, weswegen der Beschluss dennoch zu fassen ist



Vorbemerkungen

- Der NH-Check ist ein **Werkzeug zur Bewertung von Beschlussvorlagen** nach Nachhaltigkeitskriterien. Er kann prozessbegleitend eingesetzt werden oder frühzeitig zur Planung (z.B. zur Diskussion von kommunalen Vorhaben wie Neubauten). Auf diese Weise dient er der Steuerung kommunaler Prozesse in Richtung Nachhaltigkeit.
- Um die Effektivität lokalen Maßnahmen zu bewerten und zu optimieren, ist ein systematischer Ansatz erforderlich. Der NH-Check ermöglicht es, BV zu analysieren, Stärken und Schwächen zu identifizieren und gezielte Verbesserungen vorzunehmen.
- Anhand von Leitfragen zu den jeweiligen Themenfeldern **werden die Beschlussvorlagen bewertet**. Die Leitfragen sind allgemein gehalten, so dass grundsätzlich sämtliche BV bewertet werden können und trotzdem stets der Bezug zu den Nachhaltigkeitszielen der Stadt besteht.



Ausnahmen – keine Prüfung bei ...

- Bildung und Besetzung von Ausschüssen / Beiräten / Aufsichtsräten / Vorstände
- Wahl von Mitgliedern für Gremien
- Bestellung und Abberufung von Verwaltungs- und Verbandsrät*innen an Zweckverbänden / gkAÖR
- Bestellung und Abberufung von Geschäftsführer*innen städtischer Beteiligungen
- (Um)-Widmung / Benennung von Straßen / Plätzen
- Jahres- oder Gesamtabschlüsse oder Änderung Gesellschaftsvertrag von kommunalen Eigenbetrieben / Eigengesellschaften
- Änderung der Geschäftsordnung
- vorbereitender oder verfahrensbegleitender Beschluss in einem mehrstufigen Planungsprozess (z.B. Offenlagebeschluss bei Verfahren der Bauleitplanung)
- Wahrnehmung von kommunalem Vorkaufsrecht bei kurzfristigen Grundstücksverkäufen



- Beschlüsse zum Schutz der öffentlichen Gesundheit – Infektionsschutz
- Dringlichkeitsbeschlüsse zu Entscheidungen bei Unfällen, im Katastrophenfall um Folgeschäden zu vermeiden
- ordnungsbehördliche Verordnung über die Zulässigkeit einer sonntäglichen Ladenöffnung
- Finanzwirtschaftliche Beschlüsse zu Tarifierungen
- Beschlussvorlagen zur Einbringung / Beschlussfassung zu Haushaltssatzung und Haushaltsplan
- Beschlussvorlagen zur Feststellung der Jahresrechnung und Vornahme der zugehörigen Entlastungsbeschlüsse
- Beschlussvorlagen zum Erlass / zur Aufhebung von haushaltswirtschaftlichen Sperrungen gem. § 28 ThürGemHV
- Berichtsvorlage zur Aufstellung der Jahresrechnung
- Berichtsvorlagen zum Sachstand Haushaltsplanung und Jahresrechnung
- Berichtsvorlagen zur Weiterleitung von Informationen von Aufsichtsbehörden
- Berichtsvorlagen zur Vorlage von Prüfberichten (örtliche sowie überörtliche)
- Steuerrichtlinie



- alle Angelegenheiten zur Umsatzsteuer und Ertragssteuer
- sonstige Angelegenheiten mit steuerlichen Bezug
- Nahverkehrsplan und tarifliche Grundlagen
- Wirtschaftspläne städtischer Beteiligungen, einschl. damit verbundener Nachschussverpflichtungen / Gesellschaftereinlagen
- Kapitaleinlagen in städtische Beteiligungen; Kreditaufnahmen / Kontokorrentvereinbarungen
- Beschlüsse zu kommunalen Steuer- und Gebührensatzungen
- Beschlüsse Haushaltssicherungskonzept und dazugehörige Berichtsvorlagen
- Beschlüsse über außer-/überplanmäßige Ausgaben im Bereich der Steuerverwaltung
- Entscheidungen lt. DA 118/118/2006 über Stundung, Niederschlagung, Erlass und Erlöschen von Forderungen der Stadt Eisenach
- Vertragsänderungen: Maßnahme/ Leistung: Beräumung unerlaubt abgelagerter Abfälle in Eisenach



NH-Check Stufe 1 = Vorprüfung

Beschlussfassung zur Umsetzung folgender Konzepte:

Finanzielle Auswirkungen			
<input type="checkbox"/> keine haushaltsmäßige Berührung <input type="checkbox"/> Einnahmen Haushaltsstelle: <input type="checkbox"/> Ausgaben Haushaltsstelle:			
HH-Mittel	Lt. HH / NTHH d. lfd. Jahres (aktueller Stand) -EUR-	Haushaltsgabereinst -EUR-	Insgesamt -EUR-
Ansatz Haushalt / Jahresrechnung			
+ über-/außerplanmäßige Ausgaben			
+ Deckungsmittel			
Summe Haushaltsmittel			
./. gesperrte Mittel			
./. bereits verausgabte Mittel			
./. gebundene Mittel			
verfügbare Mittel			
./. erforderliche Mittel lt. Beschluss			
zusätzlich erforderliche Mittel / noch zur Verfügung stehende Mittel			

frühere Vorlagen:

Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung der Stadt	
<input type="checkbox"/> Ja	Siehe Anlage – Nachhaltigkeits-Check
<input type="checkbox"/> Nein	

- Voreinschätzung, ob für die aktuelle Beschlussvorlage ein NH-Check durchzuführen ist
- Separate Ausschlussliste enthält Vorhaben / Beschlussvorlagen, bei denen kein NH-Check durchzuführen ist
- Bei nicht aufgeführten Vorhaben / Beschlussvorlagen ist die Durchführung des NH-Checks **zwingend erforderlich**
- Vermerk zur Vorprüfung unter den finanziellen Auswirkungen



NH-Check Stufe 2 - eigentliche Prüfung

04.11.2022

Nachhaltigkeits-Check
Bewertung der Auswirkungen des Beschlusses / Vorhabens auf die nachhaltige Entwicklung der Stadt Eisenach

Betreff:

Vorlage:

Zusammenfassung:

Ergebnis:
Wählen Sie ein Element aus.

Falls das Vorhaben überwiegend oder erheblich negative Auswirkungen hat:

Folgende Kompensationsmaßnahmen (z. B. zusätzliche Ausgleichsflächen bei Baumaßnahmen, Aufforstungen, zusätzliche Mittel für Klimaschutzprojekte) werden vorgeschlagen:

Ideen für eine Alternative, wie das Vorhaben nachhaltiger werden könnte:

Detailbetrachtung:

Leitfragen	positiv (+2)	etwas positiv (+1)	neutral (0)	etwas negativ (-1)	negativ (-2)	Einschätzung / Kurzbegründung / Anmerkung
Themenfeld A: Soziale Gerechtigkeit und zukunftsfähige Gesellschaft Wie wirkt sich das Vorhaben auf soziale Gerechtigkeit und auf Teilhabe am gesellschaftlichen und politischen Leben, Integration und Chancengleichheit für alle Menschen, unabhängig von ihrer Herkunft, ihrem Geschlecht, ihrem Alter und ihrem sozialen Hintergrund, aus? Wie wirkt sich das Vorhaben auf den Umgang mit wichtigen gesellschaftlichen Veränderungen aus (z. B. demografischer Wandel)?		x				
Themenfeld B: Nachhaltige Verwaltung Wie wirkt sich das Vorhaben auf den städtischen Haushalt aus? Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Digitalisierung in der Verwaltung aus?				x		
Themenfeld C: Lebendiges Lernen und Kultur Wie wirkt sich das Vorhaben auf Freizeit- und Kulturangebote für alle Gesellschaftsgruppen aus? Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Verbesserung der Bildungszugänge für alle gesellschaftlichen Gruppen, auf die Weiterentwicklung und den Ausbau des Bildungsangebots aus, auch in Bezug auf die sich verändernde Arbeitswelt?					x	
Themenfeld D: Gute Arbeit und nachhaltiges Wirtschaften Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Sicherung von qualifizierten Arbeitsplätze in der Region und / oder der Fachkräftegewinnung und Nachwuchsförderung aus? Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Stärkung des Wirtschaftsstandorts und / oder auf die lokale und regionale Wertschöpfung aus?				x		
Themenfeld E: Nachhaltiger Konsum und Gesundes Leben Wie wirkt sich das Vorhaben bezüglich der Förderung eines nachhaltigen Konsums in Eisenach aus? Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Gesundheit und Gesundheitsvorsorge der Menschen vor Ort aus?			x			
Themenfeld F: Globale Verantwortung in der Einen Welt Wie wirkt sich das Vorhaben bezüglich einer nachhaltigen kommunalen Beschaffung (möglichst ökologisch, fair, regional) von Liefer-, Dienst- und Bauleistungen in Verwaltung und kommunalen Unternehmen aus? Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Förderung von fairem Handel in der Stadt aus?				x		
Themenfeld G: Klimaschutz und Energie Wie wirkt sich das Vorhaben auf den Klimaschutz und die Senkung und / oder Vermeidung von Treibhausgas-Emissionen aus? Wie wirkt sich das Vorhaben auf den sorgsamen Umgang mit Energie und den Ausbau regenerativer Energien aus?		x				
Themenfeld H: Nachhaltige Mobilität Wie wirkt sich das Vorhaben auf eine umweltverträgliche und gesundheitsfördernde Mobilität aus? Wie wirkt sich das Vorhaben bzgl. der Steigerung des Anteils alternativer Antriebe im Mobilitätsbereich aus?		x				
Themenfeld I: Ressourcenschutz und Klimafolgerpassung Wie wirkt sich das Vorhaben auf den sorgsamen Umgang mit natürlichen Ressourcen und Rohstoffen aus? Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Anpassung an die Folgen des Klimawandels, auf die lokalen Grünstrukturen und auf das Stadtklima aus?					x	
Themenfeld J: Wohnen und nachhaltige Quartiere Wirkt sich das geplante Vorhaben auf die Bereitstellung von bezahlbarem und bedürfnisgerechtem Wohnraum für alle Alters- und Gesellschaftsgruppen aus? Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Nahversorgung der Bevölkerung aus? Wie wirkt sich das Vorhaben auf den nachhaltigen Umgang mit Flächen im Innen- und Außenbereich aus?					x	

Ergebnis Ø Bewertung: -0,57

-2

-1

0

1

2

erheblich negative Auswirkungen neutral erheblich positive Auswirkungen



NH-Check - Beispiel

- **Stufe 2 (Detailbetrachtung) ist die eigentliche Prüfung bzw. der NH-Check.** 10 Themenfelder basierend auf den Nachhaltigkeitszielen sind im NH-Check integriert und enthalten jeweils 1 bis 3 Fragestellungen. Auf einer **5-Skala von positiv (+2) bis negativ (-2)** wird nun das Vorhaben eingeschätzt und automatisch das Ergebnis angezeigt.
- **Beispiel: Einleitung des Vergabeverfahrens zur Vergabe der Unterhalts- und Grundreinigung, Fenster- und Glasreinigung der städtischen Gebäude der Stadt Eisenach, Vorlage: 1174-StR/2023**
Das Vorhaben hat **überwiegend positive Auswirkungen (0,40)**. Durch die Berücksichtigung von Nachhaltigkeits- und Umweltaspekten bei der Ausschreibung wird gemäß den städtischen Nachhaltigkeitszielen gehandelt. Zukünftig könnten auch noch weitere Nachhaltigkeitsaspekte bei einer Ausschreibung berücksichtigt werden (z. B. Verwendung von Recyclingmaterialien bei Abfallsäcken, bes. Berücksichtigung von Werkstätten und Unternehmen, welche sich für die berufliche Integration von Menschen mit Behinderung oder von benachteiligten Personen einsetzen).



NH-Check Eisenach - Evaluation

- 👉 Das Ergebnis der Detailbetrachtung wird in einer textlichen Gesamteinschätzung zusammengefasst und ist auf einer Farbskala ersichtlich
- 👉 einfache Handhabung, Ergebnis sofort deutlich sichtbar
- 👉 NH-Check ist ein Bestandteil auf dem Weg in eine nachhaltige Zukunft
- 👉 NH-Check ist ein wertvolles Instrument, um Maßnahmen zu evaluieren und kontinuierlich zu verbessern, sodass die Stadt effektiver und zielgerichteter handeln kann
- 👉 Keine direkte Handlungsempfehlung, Stadtrat kann das Ergebnis „überstimmen“
- 👉 Verwaltungsmitarbeiter schätzen ihre Vorlagen selbst ein
- 👉 es werden nur Stadtratsvorlagen der Verwaltung geprüft – nicht die des Stadtrates
 - für Ehrenamtliche nicht leistbar
 - noch kein Kompromiss im Ältestenrat



Evaluation und Berichtswesen

- Ziel: Evaluation der Nachhaltigkeitsaktivitäten der Stadt: Die Berichterstattung nimmt eine wichtige Funktion als Steuerungsinstrument der nachhaltigen Entwicklung in Kommunen ein. Mit dem BNK wurde 2021 durch den Rat für Nachhaltige Entwicklung ein standardisierter Rahmen geschaffen, der Kommunen Orientierung bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung gibt.
 - orientiert sich am Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK)
 - datenbasierten und leitbild-orientierten Dialog
 - Rahmen für eine transparente und einheitliche Berichterstattung (Vergleichbarkeit)
- **Eisenach hat die eigene Nachhaltigkeitsstrategie noch nicht evaluiert (kein Berichtswesen). Es gibt noch keine Entscheidung zur Fortführung des Projekts „Agenda 2030 lokal umsetzen“.**



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Weitere Informationen zur Eisenacher Nachhaltigkeitsstrategie finden Sie unter:

A screenshot of the Eisenach website. The header includes the city logo, name 'EISENACH DIE WARTBURGSTADT', and phone number '03691 670 800'. The navigation menu has 'Leben' selected. The main content area shows a large image of solar panels and a sunflower under a bright sun. Below the image, the heading 'NACHHALTIGKEIT' is followed by the sub-heading 'Nachhaltigkeitsbemühungen der Stadt Eisenach'. The text below describes the city's commitment to sustainability and mentions a decision by the city council on October 11, 2022. A sidebar on the left lists various topics, with 'Klimaschutz & Nachhaltigkeit' expanded to show sub-items like 'Klimaschutzkonzept', 'Klimaschutzmanagement', and 'Klimasparbuch'.

QR-Code Website



www.eisenach.de/leben/klimaschutz-nachhaltigkeit

DIE WARTBURGSTADT

www.eisenach.de

EISENACH



Stadtverwaltung Eisenach
Fachdienst 51 - Stadtentwicklung
Teamleitung Transformative Stadtentwicklung
Markt 22, 99817 Eisenach
T: +49 3691 670 411
heidrun.sachse@eisenach.de